

# Medienmitteilung



Geschäftsstelle:  
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
<b>Prof. Dr. Alexander Schraml, 1. Vorsitzender</b> (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg)	0931/804 42-15	alexander.schraml@kommunalunternehmen.de
<b>Geschäftsstelle</b>	030/ 577 108 21-0	kontakt@bksb.de

Berlin, 26.04.2023 | Sperrfrist: keine  
Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

## Erfolgreicher Abschluss der BKSB-Seminarreihe „Personalbemessung“

Die Umsetzung der neuen Personalbemessung startet im Juli 2023 und muss bis spätestens Dezember 2025 etabliert sein. Pflegekräfte sollen künftig vor allem Aufgaben wahrnehmen, die ihrer Qualifikation entsprechen. Das Stichwort hierzu lautet „kompetenzorientierte Personalorganisation“. Sie ist eine Bedingung für den Personalzuwachs. Damit die neue Aufgabenverteilung gelingt, muss sie durch Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung begleitet werden.

Der BKSB nahm die Herausforderung für seine Mitgliedseinrichtungen an: Auf Empfehlung des internen Arbeitskreises Pflege-QM unter der Leitung der stellvertretenden BKSB-Vorsitzenden Bernhild Birkenbeil beschloss der Vorstand auf seiner Klausurtagung 2022, für das erste Quartal 2023 eine Seminarreihe zum Thema „Personalbemessung“ für das operative Management (PDL, WBL) an vier verschiedenen Orten bundesweit jeweils ganztägig anzubieten. Als Referentin konnte Frau Jurgschat-Geer gewonnen werden, die bereits 2018 bei einem ähnlichen Fortbildungskonzept zum Thema „Pflege-TÜV“ zur Verfügung stand.

Erklärtes Ziel war, das operative Management in den BKSB-Einrichtungen in die Lage zu versetzen, die Auswirkungen des neuen Personalbemessungssystems auf ihren

Einrichtungsalltag einzuschätzen und die einrichtungsspezifischen Handlungsbedarfe zu identifizieren.

Als Gastgeber stellten vier BKSB-Mitglieder ihren jeweiligen Veranstaltungssaal zur Verfügung:

- Sozial-Betriebe-Köln gem. GmbH (Städtisches Seniorenzentrum „Dr. Ernst Schwering“)
- Städtische Alten- und Pflegezentren Hannover (Altenpflegeheim Heinemanhof)
- Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH (Seniorenwohnanlage am Hubland)
- Städtische Altenpflegeheime Leipzig gemeinnützige GmbH (Strietz-Saal auf dem Gelände des Städtischen Altenpflegeheimes „Martin Andersen Nexö“). Das Seminar wurde krankheitsbedingt verschoben und online angeboten.

Die wesentlichen Eckpunkte, wie Raum, Technik und Catering für die jeweilige Veranstaltung waren zwischen der zentralen Geschäftsstelle und den Gastgebern schnell ausgehandelt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte setzte die Referentin:

1. Rahmenbedingungen (Rothgang-Studie, Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG), Gemeinsame Empfehlungen nach § 113c Abs. 4 SGB XI)
2. Kompetenzorientierung (§ 4 Pflegeberufegesetz mit Vorbehaltsaufgaben, Aufgabenverteilung nach Komplexität und Kompetenz, Interventionskatalog)
3. Organisationsentwicklung (Vernetztes Arbeiten, Erwartungen an Leitungen und Fachkräfte, die lernende Organisation)

Über 150 Teilnehmer/innen, im wesentlichen Pflegedienst-, Wohnbereichsleitungen und Pflegefachkräfte besuchten anschließend eine der vier Veranstaltungen. Sowohl inhaltlich als auch organisatorisch wurde die Seminarreihe durchweg positiv bewertet.

*„Unsere Einrichtungen haben den Handlungsbedarf erkannt.“, stellt Bernhild Birkenbeil abschließend fest. „Der Bundesverband wird seinen Mitgliedern auch weiterhin über verschiedene Formate online und in Präsenz unterstützend zur Seite stehen!“*

Auf der kommenden Klausurtagung des Vorstandes am 27.-28. April in Marktbreit bei Würzburg werden weitere Verbandsstrategien und -maßnahmen vorbereitet.

### ***BKSB – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e. V.***

*Der BKSB vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft.*

*Aktuell gehören dem Bundesverband 76 Träger mit über 437 Einrichtungen in 11 Bundesländern an. Der BKSB repräsentiert damit bundesweit mehr als 30.400 SGB XI-Plätze.*

*Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKSb kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).*

*Erster Vorsitzender des BSKB ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg).*

Kontakt:

BKSb-Geschäftsstelle

Invalidenstr. 91

10115 Berlin

Tel. 030-577108-210

[www.bksb.de](http://www.bksb.de)